

Freikirchen, Katholische Kirchen, Evangelische Kirchen

Schmid Lothar

20. Februar 2019

[-1]

1 Vorwort

Wenn sich ein bisschen mit den Kirchen, Religionen und Glauben beschäftigt, kommt man nicht um den Begriff Ökumene vorbei. Es gibt Kirchen die Ökumene als die Zukunft und das einzige heilbringende darstellen und andere wiederum die Ökumene verteufeln.

Ich weiss nicht ob es wirklich gut ist oder nicht. Darum versuche ich in diesem Schreiben meine Gedanken zu Papier zu bringen und schauen was denn die Bibel dazu sagt. In erster Linie tönt es gut. Gemeinschaft mit anderen, anderen Gemeinschaften Respekt entgegen bringen...

Ist das wirklich so? Welche Religion will jetzt welche aufnehmen? Geht es um religiöse Fusionen oder um Mitgliederwerbung.

Die Welt des Internet ist voll davon. Auf YouTube gibt es hunderte von Predigten welche sich um Ökumene befassen. Ich bin weder Psychologe noch Theologe sondern einfach nur ein Gläubiger Christ den das ganze interessiert und gerne seine Gedanken zu Papier bringen möchte.

Ich möchte das gerne mit dem Geist Gottes zusammen machen. So dass er mich leitet und mich unterstützt.

In dem Sinne werde ich meine Gedanken zu Papier bringen.

Teil I

Bibel

2 Der Philipperbrief

Der Brief an die Gemeinde Philipi ist ein kurzer Brief von Paulus. Er enthält gerade mal 4 Kapitel. Paulus schreibt diesen Brief aus dem Gefängnis in Rom.

(Griechisch) ¹³ ὥστε τοὺς δεσμούς μου φανεροὺς ἐν Χριστῷ γενέσθαι ἐν ὅλῳ τῷ πραιτωρίῳ καὶ τοῖς λοιποῖς πάσιν, **Philipperbrief 1,13**

(Schlachter 2000) ¹³so dass in der ganzen kaiserlichen Kaserne und bei allen Übrigen bekannt geworden ist, dass ich um des Christus willen gefesselt bin. **Philipperbrief 1,13**

(Hoffnung für Alle) ¹³Allen meinen Bewachern und auch den übrigen Menschen, mit denen ich es zu tun habe, ist inzwischen klar geworden, dass ich nur deswegen eingesperrt bin, weil ich an Christus glaube. **Philipperbrief 1,13**

(Elbfelder) ¹³so dass meine Fesseln in Christus im ganzen Prätorium und bei allen anderen offenbar geworden sind **Philipperbrief 1,13**

(Einheitsübersetzung) ¹³Denn im ganzen Prätorium und bei allen Übrigen ist offenbar geworden, dass ich meine Fesseln um Christi willen trage, **Philipperbrief 1,13**

Es beweist also, dass Paulus beim verfassen oder diktieren dieses Briefes in einem Gefängnis saß. Da zu der Zeit der Kaiser in Rom seinen Sitz hatte, liegt es nahe, dass der Brief auch in Rom geschrieben wurde.

2.1 Kapitel 1

Teil II

Allgemein

3 Das Paradies

3.1 Was die Bibel sagt

(Luther 2017) ¹⁵ Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte. **Genesis 2,15**

(Schlachter 2000) ¹⁵ Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewahre **Genesis 2,15**

Hier in diesem Vers kommt deutlich hervor, dass im Paradies nicht nur Harfe gespielt und gesungen wird. Das Paradies wurde als Landwirtschafts Gebiet geschaffen. Also nichts mit gemütlich hinlegen und nichts tun.

Wir werden Gärtner im Himmel und erhalten ein Häuschen und ein Stück Land. Vielleicht auch noch einen Löwen als Hauskatze.

Schon in diesem Vers zeigt, dass Gott uns nicht geschaffen um im Bett zu liegen und umher zu lungern. "damit er ihn bebaue" Adam und Eva waren also Gärtner im Paradies. Das Bebauen des Gartens war aber im Paradies nicht müselig, sondern eine angenehme Arbeit. Bis zum Sündenfall gab es kein Unkraut und harte Böden.

(Schlachter 2000) ¹⁵ Es ging aber ein Strom aus von Eden, um den Garten zu bewässern; von dort aber teilte er sich und wurde zu vier Hauptströmen. **Genesis 2,10**

Wie wir hier lesen, war auch eine Bewässerungsanlage installiert. Also eigentlich alles was man braucht. Regen gab es zu der Zeit noch keinen. Das lesen wir in

(Schlachter 2000) ¹³ Meinen Bogen setze ich in die Wolken, der soll ein Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde. ¹⁴ Wenn es nun geschieht, dass ich Wolken über der Erde sammle, und der Bogen in den Wolken erscheint, **Genesis 9,13–14**

Das war nach der Sintflut. Gott als Zeichen des Bundes einen Regenbogen genommen. Er setzt erst hier den Bogen in die Wolken. Vielleicht gab es vor der Sintflut keinen Regen. Darum erschien auch kein Regenbogen. Oder die Regentropfen hatten eine andere Form und konnten so das Licht nicht brechen. Jedenfalls lesen wir in der Bibel das erste mal bei der Sintflut von Regen gesprochen.